



FFT DÜSSELDORF ERÖFFNET IM KAP1

Am Wochenende feierte das Forum Freies Theater die große Eröffnung des neuesten Theaterstandorts der Stadt.

Der Moment auf den alle Beteiligten so lange gewartet haben, ist endlich gekommen: Am vergangenen Samstag, den 6. November, öffneten das FFT und die Zentralbibliothek gemeinsam erstmals ihre Türen im KAP1. Hunderte von Gästen besuchten am Eröffnungstag das neue Zuhause des FFT und konnten dabei erste Eindrücke vom neuesten Theaterstandort in Düsseldorf gewinnen.

Ab 11 Uhr standen die Türen des Hauses dem Stadtpublikum offen. Die ersten Gäste wurden vom Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller begrüßt, der in seiner Eröffnungsrede die Freude über den Einzug des FFT und der Zentralbibliothek ins KAP1 zum Ausdruck brachte: "Mit der heutigen Eröffnung erleben wir einen Tag, auf den wir Düsseldorferinnen und Düsseldorfer uns schon lange freuen. (...) Ich danke allen Beteiligten für die gelungene Umsetzung - auf die Zentralbibliothek und das FFT im KAP1 können wir richtig stolz sein."

Anschließend eröffnete die Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin des Theaters Kathrin Tiedemann die Fotoausstellung [Ensembles](#) des Künstlers Jan Lemitz, der den Umbau des ehemaligen Postverteilzentrums seit 2017 fotografisch begleitet hat. Es folgte ein Rundgang durch die neuen Räume des FFT, der bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde wiederholt wurde. Für die jüngeren Gäste gab es kleine Überraschungen im Rahmen der kommenden Premiere [Robin und die Hoods](#) von pulk fiktion.

Das abendliche Housewarming mit prominenten Gästen

Ab 18 Uhr feierte das FFT mit über 200 geladenen Gästen sein Housewarming: Auf ein „Eröffnungsritual“, das von der Künstlerin Siegmar Zacharias, der Autorin Mithu Sanyal und Kathrin Tiedemann performt wurde, folgte eine feierliche Begrüßung des Publikums durch Frau Tiedemann und den leitenden Dramaturgen und stellv. Geschäftsführer Christoph Rech.

Kathrin Tiedemann beschrieb dabei einige Vorteile der neuen Location wie folgt: „Wir bekommen viele neue Möglichkeiten, die wir als FFT bisher nicht hatten. Dazu gehört auch eine viel größere Sichtbarkeit, als in unseren bisherigen Spielstätten. Ein weiterer lang gehegter Wunsch war ein Foyer, das eine öffentliche Versammlungsstätte sein kann. Nun erlaubt unser neues Foyer einen wundervollen Blick auf den Bahnhofsvorplatz und schafft neue Verbindungen zum Stadtraum“

Anschließend fand auf der Bühne des multifunktionalen FFT-Foyers eine Gesprächsrunde zwischen Kathrin Tiedemann, der Bürgermeisterin Clara Gerlach sowie der Leiterin der Kulturabteilung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Hildegard Kaluza.

„Ich glaube, dass das ein großartiger Standort ist. Ich bin sehr glücklich darüber, dass es so geklappt hat und denke, dass das FFT dem Bahnhofsviertel total gut tun wird.“ - so Gerlach.

Holger Bergmann, Leiter und Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste und Gründer von DIE VIELEN sprach ebenfalls ein Grußwort an das FFT: „Ein Forum heute ist ein multiperspektivisches Auf-, Neben- und Miteinander in parallele Räumen und Zeiten. (...) Und so sehr sich berechtigterweise das Team des FFT auf diesen Ort freut, um so viel mehr kann sich dieser Ort hier auch über das FFT und sein Team freuen, das diese Räume nun in das Forum der performativen Künste des 21. Jahrhunderts verwandeln wird“

Die große Party

Der Eröffnungsabend gipfelte in einer Performance, die zugleich eine Party war: Bei "[Politics of Invitation #1: „La fête“](#) verrieten die Tänzerinnen und Sängerinnen Annick Choco (Abidjan/Paris) und Montserrat Gardó Castillo (Barcelona/Düsseldorf) zusammen mit den (Anti)Animateur*innen Alaingo, Petr Hastik und Döner Hair_away ihre Tricks und Tipps zum Ausgehen, Vorglühen und Abdancen.

Für musikalische Begleitung des Abends sorgten die Performancegruppe subbotnik, Ted Gaier (a.k.a. DJ Argumentepanzer) und Timor Litzenberger.

Die gesamte Eröffnungsveranstaltung fand unter Einhaltung der 2G-Regel statt. Nähere Infos zum FFT finden Sie auf der [Website](#). Ausführliche Pressemappen der anstehenden Veranstaltungen, sowie das neuste Bildmaterial zu Produktionen und Programm finden sie auf der [Presseseite des FFT](#) zum freien Download.

**FFT Düsseldorf // Konrad-Adenauer-Platz 1 // 40210 Düsseldorf // www.fft-duesseldorf.de
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Andrej Schenk // Tel. (0211) 876787-211 // presse@fft-duesseldorf.de**